



[www.transatlantik-netz.de](http://www.transatlantik-netz.de)

Eine Initiative der Konrad-Adenauer-Stiftung

Die Pflege und der Ausbau der Beziehungen Deutschlands zu den Vereinigten Staaten sind seit der Gründung der Konrad-Adenauer-Stiftung eines ihrer Hauptanliegen. Es erfüllt uns mit großer Sorge, dass diese für Deutschlands und Europas Zukunft unverändert existenziell wichtigen Beziehungen in eine schwere und nachhaltige Krise geraten sind. Zunehmende Entfremdung, gepaart mit einem immer noch latent vorhandenen spürbaren Antiamerikanismus in Deutschland, droht eine der tragenden Säulen der westlichen Wertegemeinschaft zu unterminieren. Bleibende Schäden im atlantischen Verhältnis würden im Übrigen nicht nur erhebliche politische Auswirkungen haben, sondern auch die wirtschaftlichen Beziehungen zwischen Deutschland und Amerika belasten.

Wir sind davon überzeugt, dass zusätzliche Anstrengungen im euroatlantischen Dialog unternommen werden müssen, um Schaden zu begrenzen und neues Vertrauen zu schaffen. Unser Ziel ist es, den gemeinsamen Dialog wieder auf eine stabile Grundlage zu stellen,

Wissen zu vermitteln und gegenseitiges Verständnis zu wecken. Wir wollen – auch mit neuen Themen, Partnern und Personen – einen zukunftsorientierten Beitrag für eine Neujustierung des transatlantischen Verhältnisses leisten.

Die Konrad-Adenauer-Stiftung hat deshalb mit einer als eigenes Portal ausgestatteten Internetplattform eine Initiative zur Verbesserung und Pflege der transatlantischen Beziehungen gestartet. Unter der Web-Adresse [www.transatlantik-netz.de](http://www.transatlantik-netz.de) bündelt diese Plattform die Aktivitäten der Stiftung und anderer Akteure zum Thema und macht insbesondere das intern vorhandene Fachwissen für Nutzer unmittelbar zugänglich. Analysen, Berichte und Kommentare spiegeln den jeweiligen Stand der Diskussion und befördern sie. Durch ständige Aktualisierung kann auf neue Entwicklungen und Ereignisse ebenso hingewiesen werden wie auf wichtige externe Materialien, Quellen und Informationen. Über eine kommentierte Linkliste bestehen Querverbindungen zwischen Organisationen und Institutionen aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur, die

im transatlantischen Dialog engagiert sind. Als besonderer Service für die Nutzer des Portals ist vorgesehen, in einer weiteren Ausbaustufe ein virtuelles Handbuch zu erstellen, das über zentrale Schlüsselbegriffe die wichtigsten Daten und Fakten zum transatlantischen Verhältnis in komprimierter Form darstellt und über aktuelle Stichworte sowie über zusätzliche Hinweise bzw. direkte Links die Möglichkeit zur vertieften Information eröffnet.

Wir wollen mit dieser Internetplattform in erster Linie Wissen verfügbar halten, zugleich aber auch die Basis schaffen für eine Verbreiterung unserer transatlantischen Initiative. Denn je mehr Schultern sie tragen, desto größer und spürbarer wird ihre Wirkung sein. Deshalb bauen wir darauf, dass unsere Initiative weitere Verbreitung und viele neue und engagierte Mitstreiter findet. Wir sind für jede Unterstützung dankbar.

Das Subportal „Transatlantik-Netz“ erreichen Sie über unsere Homepage [www.kas.de](http://www.kas.de) oder direkt über [www.transatlantik-netz.de](http://www.transatlantik-netz.de)

WALTER BAJOHRT